

## Musik

Dieses Informationsblatt ist ein Angebot des Career Service der Universität Leipzig. Es wird kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben. Stand: Oktober 2017

### Berufsbereiche \_ Wo will ich arbeiten?

- Musikverlage
- Musikproduktionen
- Festival- und Eventorganisation
- Marketing/ PR
- Musikschulen
- Tonstudios
- Plattenlabel
- Tonträgerherstellung
- Gesundheits- & Sozialwesen

### Künstlerische Berufe

#### Tätigkeitsfelder \_ Was will ich machen?

#### Kenntnisse & Fähigkeiten

##### **Instrumentalist(in)en**

>> Beherrschen ihr Instrument ausgezeichnet und besitzt ein möglichst großes Repertoire, um musikalisch vielseitig sein zu können. Neben dem Spielen in einer Band verdienen viele Instrumentalisten ihr Geld als Studiomusiker.

- Flexibilität, Reisefreudigkeit
- Vielseitigkeit, Stressresistenz

##### **Produzent(in)**

>> sind Mittler zwischen Musikern, Studiotechnikern und der Plattenfirma. Er ist für die ("Hit"-) Qualität eines fertigen Songs verantwortlich. In Zusammenarbeit mit einem Tontechniker bearbeitet er die Aufnahmen; arrangiert, mischt, fügt spezielle Effekte hinzu.

- Studium oder Ausbildung im musikalisch-technischen Bereich
- Technisches Verständnis
- sehr gute Kenntnisse im Bereich Recording, Sampling und Programming
- gute musikalische Fähigkeiten
- feines Gehör

##### **Sänger(in)en**

>> stehen in der Regel im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit von Publikum und Medien. Sie brauchen eine guten Stimme und müssen außerdem "performen" können.

- Selbstbewusstsein, sicheres Auftreten,
- ausgebildete Stimme, Gesangsunterricht,
- musiktheoretische Kenntnisse von Vorteil
- Tanz- und Performanceausbildung

##### **Songwriter**

>> schreiben Texte/ Songs für Bands und Solokünstler. Manche komponieren und texten alles selbst, oft arbeiten aber auch Songwriter, Texter und Interpreten an einem Musikstück.

- Kreativität
- fundiertes musiktheoretisches Wissen
- Erfahrung im Umgang mit Musiksoftware
- Schreibtalent, texten können

##### **Texter(in)**

>> formen aus einer Idee einen Text und geben Songs eine Aussage. Sie verfassen Texte

- Kreativität
- Gefühl für Sprache

entweder auf Abfrage oder bieten Plattenfirmen oder Künstlern fertige Texte an.

- Gespür für das Arrangement von Wort und Musik und für die Rhythmik eines Textes

### Technische Berufe

#### **Tätigkeitsfelder \_ Was will ich machen?**

#### **Kenntnisse & Fähigkeiten**

##### **Hand/Roadies**

>> sind die starken Männer auf der Bühne. Sie kümmern sich um den Transport des Equipments, laden es aus/ein und bauen Bühnen auf/ab. Hand oder Roadie ist als Einstiegsjob in das Live-Geschehen ideal geeignet.

- Engagement und schnelle Auffassungsgabe
- körperliche Belastbarkeit
- handwerkliche Fähigkeiten

##### **Instrumentenbauer(in)**

>> wer in diesem Beruf arbeitet, wählt Material aus, sägt, hobelt, schleift, schnitzt...kurzum, er baut Instrumente. Aber neben Materialauswahl und Herstellung ist er auch für die Prüfung der Klangeigenschaften der Instrumente zuständig. Somit ist Instrumentenbauer ein sehr anspruchsvoller Handwerksberuf, der viel Handarbeit erfordert.

- handwerkliches Geschick
- Ausbildung oder Studium zum Instrumentenbauer,
- gutes musikalisches Gehör
- musikalisches Talent von Vorteil

##### **Lichttechniker(in)**

>> plant gemeinsam mit der Band die Lichtshow für die Konzerte. Danach kümmert er sich um die Umsetzung, organisiert Lichtaufbau/ -konstruktion und entwickelt Ablaufpläne. Während des Konzertes steuert er die Lichtshow und sorgt für einen reibungslosen Ablauf.

- Ausbildung/ Studium zum Lichttechnikers o.ä. musiktechnische Ausbildung
- technischem Verständnis,
- Organisationstalent
- große Portion Kreativität

##### **Pyrotechniker(in)**

>> Funkende, krachende und blitzende Auftritte sind Aufgabe des Pyrotechnikers. Allerdings muss der angehende Pyrotechniker mindestens 21 Jahre alt sein, an 16 pyrotechnischen Effekten mitgearbeitet und eine Lizenz beim TÜV erworben haben.

- Verantwortungsbewusstsein
- gesunde Portion Vorsicht
- Lizenz vom TÜV
- Erfahrung/ Praktika im pyrotechnischen Bereich

##### **Rigger**

>> ist der "Höhenarbeiter der Bühnentechnik". Er baut Aluminiumkonstruktionen unter Konzerthallendächern und hängt an ihnen später

- Mindestalter 21 Jahre
- starke Nerven, schwindelfrei sein
- Ausbildung/ Schulungen für Veranstaltungs-Rigging

in schwindelerregender Höhe Scheinwerfer, Lautsprecher und Videoleinwände auf.

### **Tontechniker(in) & Toningenieur(in)**

>> Überall dort, wo Töne exakt aufgezeichnet und wiedergegeben werden müssen, sei es bei CD-Aufnahmen, Konzerten, Film- und Fernsehproduktionen, sind Tontechniker/-ingenieure am Werk. Die künstlerischen Aufgaben liegen eher in der Verantwortung des Tontechnikers, während Toningenieure hauptsächlich im technischen Bereich arbeiten.

- Ingenieursstudium
- sehr gutes Gehör
- musikalisches und technisches Verständnis,
- Bereitschaft sich im technischen Bereich ständig weiterzubilden

## Wirtschaftliche Berufe

### **Tätigkeitsfelder \_ Was will ich machen?**

### **Kenntnisse & Fähigkeiten**

#### **A&R Manager(in)**

>> A&R steht für die beiden Aufgabenfelder Artist & Repertoire. Er tritt als Bindeglied zwischen Künstler, Manager und Plattenfirma auf, ist entweder Angestellter in Plattenfirmen, selbstständiger Manager oder für Verlage tätig. Er ist als „talent scout“ ständig auf der Suche nach neuen Musikstilen und Talenten, um ihnen ggf. einen Vertrag mit einem Label anzubieten. Doch auch über den Vertragsabschluss hinaus berät und leitet er die Künstler. Der zweite Arbeitsbereich ist die Musik als solche, er kümmert sich um Musikstücke, Texte, Arrangements, Aufnahmen, Videos usw.

- Studium der BWL, VWL oder des Managements
- Netzwerk von Kontakten aufbauen,
- Beziehungen in der Musikszene
- fundierte musikalische und betriebswirtschaftliche Kenntnisse

#### **Booker**

>> steht zwischen Künstler und Veranstalter. Er organisiert Tourneen und Konzerte, indem er Künstleragenturen oder deren Anfragen entgegen nimmt, die Künstler dann verschiedenen Veranstaltern anbietet, und ggf. Deals mit dem Künstlermanagement aushandelt. Im Anschluss erfolgt die Promotion für z.B. eine Tournee in Auftrag, fordert Plakate an, legt Ticketpreise fest und eröffnet den Vorverkauf. Oft muss er sich auch um die Hotels für die Künstler & ihre Crew oder das Catering kümmern.

- Organisationstalent,
- schnelle Auffassungsgabe
- gutes Englisch
- Kontaktfähigkeit, Kommunikationsstärke

### **Eventmanager(in)**

>> kümmert sich um die Konzeption, Planung, Organisation und schließlich die Durchführung von Veranstaltungen. Z.B. Messen und Kongresse, aber auch Konzerte und Festivals. aber auch.

- kaufmännische Grundlagen und Marketingkenntnisse
- Studium oder eine Ausbildung im Bereich Eventmanagement oder Kongress- und Messewirtschaft
- Organisationstalent und starke Nerven,
- Praxiserfahrung sammeln

### **Künstlermanager(in)**

>> fördert die Karriere eines Künstlers in jeder Hinsicht. Von geschäftlichen Angelegenheiten wie Vertragsverhandlungen, Lizenzvereinbarungen, Promotion- Deals, Booking, Steuer- und Rechtsbelangen; über die Organisation /Koordination verschiedener Verpflichtungen des Künstlers wie Platten-produktionen, Promotion-Termine, Liveauftritte, Fotoshoots, Videodrehs; bis hin zu persönlichen Angelegenheiten des Künstlers - um all dies kümmert sich der Künstlermanager.

- kommunikativ und kreativ sein
- wirtschaftlich denken können
- Abläufe & aktuellen Entwicklungen der Musikindustrie kennen
- Kontakte zu Handel, Vertrieb und Plattenfirmen

### **Marketing- und Vertriebsexpert(in)**

>> entwickelt Kampagnen für Künstler und Bands, um sie am Markt zu etablieren. Gemeinsam mit dem Künstlermanager und dem Künstler selbst arbeitet er an Strategien und Maßnahmen zur "Vermarktung" der Musik des Künstlers. Er kennt die Musik- und Medienbranche ausgezeichnet, weiß, für welche Zielgruppen die Musik in Frage kommt und wie man diese optimal erreichen kann. Er berät den Künstler in der Gestaltung seines Images (der Wirkung des Künstlers nach außen), in der Wahl der Auftrittsorte, der Auswahl von Fotografen etc. Der Vertrieb verkauft eine CD, LP oder DVD an den Handel und sorgt so dafür, dass sie am Erscheinungstag überall zu haben ist.

- Studium BWL mit Schwerpunkt Marketing/ Management
- Kommunikationsstärke
- Kontaktfreudigkeit
- Netzwerk zu Künstlern, Agenturen, Labels, Medien, Journalisten etc.
- Praktika im Musikbereich

### **Musikjournalist(in)**

>> kommen in vielen Arbeitsbereichen zum Einsatz: bei Radiosendern, Musiksendern, Tageszeitungen, Zeitschriften oder im Internet bei Onlinemagazinen. Sie arbeiten fest angestellt, oft aber auch freiberuflich. Zu ihren Aufgaben zählen z.B. Plattenrezensionen schreiben,

- Studium der Publizistik, Kommunikationswissenschaft, Journalistik
- Kommunikationsstärke
- Kontaktfreudigkeit
- journalistischen Fähigkeiten
- musikgeschichtliches Wissen und Vertrautheit mit der Musikszene
- Netzwerk von Kontakten

Interviews führen, Informationen recherchieren und Reportagen zusammenstellen.

- Flexibilität, Reisefreudigkeit und gewisse Neugier

### **Musikverleger(in)**

>> verkauft die Rechte zur Nutzung von Musiktiteln an Radio, Film, Funk, Fernsehen und andere Interpreten und verschafft so dem Urheber "regelmäßige" Einkünfte über sog. Tantiemen. Der Verleger steht dem Künstler beratend zur Seite und kümmert sich um die korrekte Abrechnung der Tantiemen.

- BWL- oder Jurastudium von Vorteil
- ausgeprägter Geschäftssinn
- Verhandlungsgeschick
- Kommunikationsstärke
- Organisationstalent

### **Promoter(in)**

>> bringen Künstler und Bands in die Medien: sie vereinbaren Interviewtermine, Pressegespräche, Auftritte in Radio und Fernsehen, sie sorgen für Artikel in Zeitschriften etc. Man unterscheidet zwischen Presse-, TV,- und Radiopromotern. Promoter werben meist persönlich vor Ort für ihre "Produkte".

- Kommunikationstalent
- Kontaktnetzwerk zu Medien und Künstlern
- Geduld und Hartnäckigkeit
- Ausbildung kein Muss, oft Quereinsteiger

### **Tourmanager(in)**

>> kümmert sich darum, dass die Tour planmäßig verläuft. Er organisiert die Reiseroute der Tour, bucht Hotels, checkt die Konditionen vor Ort und sorgt während der Tour dafür, dass die Band zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort ist. Auch für die Finanzen rund um die Tour ist er zuständig.

- Managementqualitäten
- betriebswirtschaftliche Kenntnisse
- Stressresistenz, Durchsetzungsvermögen
- gutes Planungs- und Organisationstalent

## Pädagogische Berufe

### **Tätigkeitsfelder \_ Was will ich machen?**

### **Kenntnisse & Fähigkeiten**

#### **Musiklehrer(in)**

>> arbeiten z.B. an Grund-, Haupt- und Realschulen sowie an Gymnasien. Sie lehren den Schülern das Singen und Instrumente spielen, vermitteln ihnen Grundkenntnisse in Musiktheorie und Musikgeschichte. Die Gestaltung des Musikunterrichtes an Schulen richtet sich nach Lehrplänen, in denen bestimmte Inhalte für den Unterricht festgelegt sind; diese lassen aber ebenfalls Platz für Kreativität.

- fundierte Ausbildung (Lehramtsstudium Musik)
- pädagogische Ausbildung
- musikalisches Talent
- mindestens ein Instrument beherrschen

### **Musikschullehrer(in)**

>> arbeiten festangestellt, meist jedoch auf Honorarbasis an Musikschulen. Neben Instrumental- und Gesangsunterricht, werden auch Fächer wie Musiktheorie, Komposition, Ensemblespiel, Singen im Chor usw. gelehrt. Für jedes Instrument gibt es einen oder bei stark nachgefragten Unterrichtsfächern wie Gesang und Klavier mehrere Lehrer.

- fundierte Instrumental- oder Gesangsausbildung an einer Musikhochschule
- Studium der Musik/ -wissenschaft
- Pädagogische Ausbildung

### **Musiktherapeut(in)**

>> arbeiten im Gesundheits- und Sozialwesen. Sie setzen Musik als therapeutisches Mittel zur Behandlung von Patienten mit physischen oder psychischen Krankheiten ein. Musik dient in diesem Fall als Ausdrucksmittel für die Patienten, aber auch zum Stressabbau und zur Heilungsbeschleunigung.

- Studium als Musiktherapeut, Kulturpädagoge oder Psychologie/ Soziologie
- mindestens zwei Instrumente beherrschen können
- umfangreiche Kenntnisse in Musiktheorie pädagogische Eignung

#### Quellen

Website der Kultur- und Kreativwirtschaft – Branche Musikwirtschaft:

<http://www.kultur-kreativ-wirtschaft.de/KuK/Navigation/Kultur-Kreativwirtschaft/musikwirtschaft.html?themaldx=4>

Popbüro Stuttgart – Übersicht über Berufsfeld der Musikwirtschaft:

<http://www.popbuero.de/seiten.php?l=Musikberufe>

## **Schlüsselqualifikationen**

- hohen Affinität für die Musik und die Musikszene
- Stressresistenz, schnelle Auffassungsgabe, Organisationstalent, feines Gehör
- Kontaktfreudigkeit, Kommunikationsstärke, Durchsetzungsvermögen in Deutsch und Englisch
- Spaß am selbstständigen Arbeiten mit flexiblen Arbeitszeiten, die auch Abend- und Wochenenddienste einschließen

## **Spezifische Stellenbörsen**

- Ausbildungsbörse Jumpforward: <http://www.jumpforward.de/>
- Jobbörse der Arbeitsagentur: <http://jobboerse.arbeitsagentur.de>
- Kreativjob - Stellenmarkt für die Kreativwirtschaft <http://www.kreativjob.com/>
- Mediabiz - Stellenmarkt für die Entertainmentbranche <http://jobs.mediabiz.de/>
- Kimeta – Stellenbörse der Musikbranche <http://www.kimeta.de>
- Mediajobs - Stellenmarkt für den Mediensektor <http://www.mediajobs.de/>
- Radioszene - Stellenangebote für Radiomacher <http://www.radioszene.de/>

## Weitere Informationen

- MUSIK - Musikbranchenbuch  
<http://www.musikbranchenbuch.de/>  
Verzeichnis von Agenturen, Musikausbildung und Weiterbildung, Veranstaltungen und Musikevents, Verzeichnis der Vereine und Branchenverbände, Beratung zu Recht-Schutz-Sicherheit
- Haifischbecken Musikbranche  
<http://www.haifischbecken-musikbranche.de>  
hilfreiche Tipps zu Musikverlagen, Plattenverträgen, Künstlern inkl. Forum zum Erfahrungsaustausch
- Musikmarkt – Das Branchenmagazin  
<http://www.musikmarkt.de/>  
Neben Aktuellen der Branche, wie Neuerscheinungen, aktuellen Konzerten und Chartranking findet man hier unter der Rubrik ‚Brancheninsider‘ ein Branchenhandbuch, Fortbildungs- und Workshoptermine. Außerdem gibt es eine Mediathek mit Konzertstreams und Fotogalerie
- Universal Music Group  
<http://www.universalmusic.com/>; <http://www.universal-music.de/>  
Universal Music ist eins der vier größten Plattenlabel. Dem Konzern gehören unzählige kleinere Plattenfirmen wie bspw. Motown Record Company, Interscope Records, Deutsche Grammophon. Die deutsche Niederlassung in Berlin war 2003 Gründungsgesellschafter der Popakademie Baden-Württemberg. Ziel des Engagements ist die fundierte Ausbildung des zukünftigen Managementnachwuchses im Rahmen des Bachelor-Studiengangs Musikbusiness
- Sony Music Entertainment  
<http://www.sonymusic.com/> ; <http://www.sonymusic.de/>  
ist eins der vier großen Major-Label. Sony BMG Music Entertainment wurde 2004 als Joint-Venture der Bertelsmann Music Group und Sony Music Entertainment gegründet. Zu Sony gehören unzählige kleinere Plattenlabel
- EMI Group  
<http://www.emimusic.com/> ; <http://www.emimusic.de/> ; <http://www.emimusicpub.com/>  
ist eins der vier Major-Labels. Unter dem Dach der EMI Group Limited befinden sich sowohl das Tonträgerunternehmen EMI Music mit mehreren Sub-Labels als auch der Musikverlag EMI Music Publishing
- Warner Music Group  
<http://www.wmg.com/> ; <http://www.warnermusic.de/>  
Die Warner Music Group (kurz: WMG) ist eine der vier größten Plattenfirmen weltweit
- Popakademie Baden-Württemberg  
<http://www.popakademie.de/>  
Die Popakademie Baden-Württemberg - University of Popular Music and Music Business ist eine Einrichtung des Landes Baden-Württemberg in Kooperation mit Partnern aus der Wirtschaft. Sie ist eine private Hochschuleinrichtung und Kompetenzzentrum für die Musikwirtschaft in einem
- Europäische Gesellschaft für Musik (EGfM)  
<http://www.egfm.info/>  
ist als privatrechtlicher Verein tätig und wird von Tonträgerherstellern, Verlagen, Produzenten Musik-Managern und industriellen Sponsoren unterstützt

- Bundesverband der Veranstaltungswirtschaft e. V. (IDKV)  
<http://www.idkv.com>  
Verträge, Beratung, Rechtshilfe, Rechtsschutz, Wirtschaftsauskünfte, Informationsveranstaltungen, Branchen-Treffs
- Bundesverband Musikindustrie/ Deutsche Phonoakademie  
<http://www.musikindustrie.de/>  
Beratung in Rechtsfragen, GEMA-Vertragshilfe, Statistik und Marktforschung, Informationen zu Charts, Gold-/Platin- Schallplatten und Awards, ISRC Datenbank, GVL-Erlöse und Videoclip-Ausschüttungen, Verhandlungen über Lizenzbedingungen
- Deutscher Musikrat e.V.  
<http://www.musikrat.de>  
Musikinformativszentrum, Wettbewerbe & Förderung, Information & Dokumentation, Musikforum
- Deutscher Rock & Pop Musikerverband e. V.  
<http://www.drmpv.de>  
Beratung, Copyright-Bibliothek, Presseausweis, Titelschutzanzeigen, Labelcode/ISRC-Code/EAN-Code, Adressen und Daten
- Deutsches Musikinformationszentrum (MIZ)  
<http://www.miz.org/home.html>  
Themenportal, Statistikportal, Informationen über Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen, Online-Kalender zu Musikfestivals und -wettbewerben
- GEDOK e.V.  
<http://www.gedok.de/08/>  
ist der Verband der Gemeinschaften der Künstlerinnen und Kunstförderer e.V., das älteste und europaweit größte Netzwerk für Künstlerinnen der Sparten Bildende Kunst, Angewandte Kunst, Musik, Literatur und darstellende Kunst
- Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten (GVL)  
<https://www.gvl.de/>  
Urheberrechtliche Vertretung der Künstler und Tonträgerhersteller, Download der Tarife, Formulare
- Initiative Musik  
<http://www.initiative-musik.de>  
Förderfibel, Beratung, Projekte, Informationen zu Netzwerken und Kooperationen
- Society of Music Merchants e.V. (SOMM)  
<http://www.somm.eu>  
Umsatzstatistik, Werbemaßnahmen, Diskussion und Erfahrungsaustausch/Networking
- Union Deutscher Jazzmusiker e. V.  
<http://www.udj.de>  
Beratung, Musterkonzertvertrag, "Ratgeber Jazz", Albert-Mangelsdorff-Preis, Deutsches Jazzforum, Bundeskonferenz Jazz, German Jazz Meeting, Mitgliederlounge
- ver.di - Fachgruppe Musik der ver.di  
<http://musik.verdi.de>  
Kommunikation und Erfahrungsaustausch, Ratgeber, Rechtsberatung, Rechtsschutz, Weiterbildung, Professionalisierungsseminare



- Verband der deutschen Musikproduzenten e.V.  
<http://www.mpa-germany.de>  
Informationen bei wirtschaftlichen, beruflichen, sozialpolitischen und rechtlichen Fragestellungen, Lizenzabrechnung, Nachwuchsförderung
- Verband Deutscher Musikschafter VDM  
<http://www.vdm-musik.de>  
Verträge, Fachinformationen, Kooperationen, Labelcode, Adressen
- Verband unabhängiger Musikunternehmen e.V.  
<http://www.vut-online.de>  
Schnelleinführung ins Musikbusiness, Sprechstunde zum Thema Existenzgründung, Links, Checkliste, Lesetipps

## KONTAKT

Universität Leipzig, Career Service  
Strohsackpassage, 3. Etage  
Nikolaistraße 6–10  
04109 Leipzig

Telefon: +49 341 97-30030  
E-Mail: [careerservice@uni-leipzig.de](mailto:careerservice@uni-leipzig.de)



[www.uni-leipzig.de/careerservice](http://www.uni-leipzig.de/careerservice)



[www.facebook.com/universitaet.leipzig.career.service](https://www.facebook.com/universitaet.leipzig.career.service)